

# Das Frage-Antwort-Spiel

LH ARNO KOMPATSCHER

Der Fragebogen ist ursprünglich ein Gesellschaftsspiel und kursierte um die Jahrhundertwende in den Salons der gebildeten Gesellschaft. Man hatte seinen Spaß an den Fragen und Antworten, man konnte flirten oder seine Bildung zeigen. Und was man noch kann, man kann damit Menschen auf eine Art ausfragen, die nicht neugierig oder aufdringlich wirkt. Und der Spielraum der Antwortmöglichkeiten ist ein unendlich großer. Die Person, die antwortet, kann alles über sich preisgeben oder ein Rätsel bleiben. Am Ende ist es doch bloß ein Spiel, ein launiger Zeitvertreib. Die stz hat einen theaterspezifischen Fragebogen ausgearbeitet und bat Landeshauptmann Arno Kompatscher um seine Antworten, die er der Redaktion auch prompt zukommen ließ. Den Fragenbogen zusammengestellt hat Elmar Außerer.

*Wann waren Sie das letzte Mal im Theater, und was haben Sie sich angeschaut?*

LH ARNO KOMPATSCHER: Vor drei Monaten. Ein *Szenen-Reigen* am Tiroler Landestheater anlässlich der 350-Jahr-Feier der Innsbrucker Universität.

*Wieviel haben Sie dafür bezahlt?*

Wie das gesamte Publikum war ich eingeladen.

*Auf der Bühne lieber Tragödien oder Komödien?*

Tragödien, weil Komödien gelingen selten ganz. Dafür liebe ich die Gelungenen umso mehr.

*Wer ist Ihr Lieblingsdramatiker?*

Georg Büchner (und mindestens 50 andere – wie kann man so eine Frage stellen?).

*Ihr Lieblingschriftsteller?*

Kafka (und mindestens 100 andere – wie kann man nur solche Fragen stellen? Das ist fast schon gemein!).

*Ihr Lieblingschauspieler und Ihre Lieblingschauspielerin?*

Charlie Chaplin und Meryl Streep (und wieder leide ich, wenn ich Bruno Ganz, Christoph Waltz, Cate Blanchett, John Cleese, Helen Mirren ... nicht nennen darf).

*Theater oder Kino?*

Wen lieben Sie mehr, Ihre Tochter oder Ihren Sohn?

*Lieber Theater oder Konzert?*

Beide (siehe vorherige Frage)

*Wie informieren Sie sich über Theaterveranstaltungen?*

Aus den Programmen, die mir zugesendet werden.

*Inwieweit beeinflusst eine positive bzw. negative Rezension den Besuch bzw. Nicht-Besuch einer Theaterveranstaltung?*

Ich kann einen gewissen Einfluss nicht leugnen, obwohl ich nach dem Besuch oft feststelle, dass ich anderer Meinung bin als der/die Rezensent\*in.

*Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?*

*Amerika/Alle Toten fliegen hoch* von Joachim Meyerhoff (welcher übrigens auch ein begnadeter Schauspieler ist).

*Lieber Sachbücher oder Belletristik?*

Belletristik, aber hin und wieder empfinde ich auch bei der Lektüre von Sachbüchern reinen Lesegenuss.

*Können Sie sich noch an Ihren allerersten Theaterbesuch erinnern? Wissen Sie noch was aufgeführt wurde?*

Es war ein Schwanck der Heimatbühne Völs am Schlern. Ich glaube zu erinnern, dass mich das Völser Original *Daiml-Toni* als Darsteller ziemlich beeindruckt hat.

*Falls Sie eine Tätigkeit im Theaterbereich anstreben würden, dann wären Sie lieber Schauspieler, Regisseur oder ...? Und warum?*

Schauspieler. Ich habe es immer geliebt, mich in eine fiktive Figur zu verwandeln.

*Waren Sie in früheren Zeiten einmal im Theater aktiv tätig?*

Ich habe im Schultheater, in Faschingsrevuen, Kabarets, Hochzeitseinlagen, szenischen Lesungen usw. mitgewirkt, wobei ich oft auch selbst Texte verfasst und Inszenierungen geleitet («Regie geführt» wäre zu hoch gegriffen) habe.

*Bitte vervollständigen Sie folgende Aussagen (alle Aussagen können natürlich auch negiert werden):*

• Das Amateurtheater in Südtirol schätze ich, ...

... weil es zu erstaunlichen Leistungen fähig ist und das Herzblut des ehrenamtlichen Engagements auch im Theater Berge versetzen kann.

• Das Profitheater in Südtirol gefällt mir, ...

... weil es Südtiroler Talenten Raum, Chancen und Anknüpfungspunkte bietet.

• Den Südtiroler Theaterverband schätze ich, ...

... weil er für die Theatervereine und die »Theatermenschen« einen Rahmen schafft, der Entfaltungsmöglichkeiten eröffnet.

Für mich bedeutet Kultur, ...

... dass wir eben nicht nur geboren werden, Nahrung aufnehmen, uns fortpflanzen und irgendwann sterben. Es ist das, was uns »Mensch« sein lässt.

*Kultur kostet Geld. Selbstverständlich!*

*So, zum Abschluss ein paar ganz persönliche Fragen, die auch stichwortartig beantwortet werden können.*

*Welche Eigenschaften schätzen Sie bei einem Menschen am meisten?*

Ehrliche Hilfsbereitschaft.

*Ihre Lieblingsbeschäftigung(en)?*

Lesen, Musikhören, Laufen.

*Ihr Hauptcharakterzug?*

Zielstrebigkeit.

*Ihr größter Fehler?*

Zu viel an Empathie und Unordnung.

*Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?*

Richtig gut singen können.

*Ihr Lebensmotto?*

Carpe diem (im Sinne Horaz': pflücke den Tag in der Arbeit und auch im Müßiggang).



LH Arno Kompatscher



ARNO KOMPATSCHER, geboren 1971 in Völs/Schlern, seit Januar 2014 Landeshauptmann von Südtirol. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten IBK und Padova Lehrer für Rechtskunde und Volkswirtschaftslehre, Leiter des Rechts- und Vertragsamtes der Marktgemeinde Kastelruth sowie bis 2013 geschäftsführender Präsident der Seis – Seiser Alm Umlaufbahn AG. Von 2005 bis 2013 Bürgermeister der Gemeinde Völs am Schlern, von 2011 bis 2013 Präsident des

Südtiroler Gemeindenverbandes sowie des Rates der Gemeinden. Wurde im Herbst 2013 als Spitzenkandidat der SVP in den Südtiroler Landtag gewählt. Im Januar 2014 erfolgte die Wahl zum Landeshauptmann von Südtirol, 2019 die Wiederwahl. Seit 2016 ist Kompatscher Präsident der Region Trentino-Südtirol. Von 2017 bis 2019 war er turnusgemäß auch Präsident der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino. Er ist verheiratet und Vater von sieben Kindern.